

# Traditionsfest mit Zapfenstreich

**Südstadt** Stabile Besucherzahlen beim Volks- und Schützenfest.

Von Karsten Mentastl

Wer möchte, bekommt heute einen Nachschlag vom Volks- und Schützenfest in der Südstadt. Um 11 Uhr beginnt im Roxy am Wellenplatz ein Katerfrühstück – bei Spanferkel mit Sauerkraut kann man das dreitägige Spektakel auf dem Platz an der Griegstraße noch einmal Revue passieren lassen. „Das ist bei uns Tradition“, sagt Eberhard Heine, Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Südstadt.

Die richtete das Volks- und Schützenfest von Freitag bis Sonntag aus, während der Schützen-Klub Grüne Gilde unterstützte, aber seine Könige eine Woche vorher proklamiert hatte. Die Schützen helfen aber auch beim Ausschießen der Südstadt-Könige, also quasi der Volkskönige.

Großer König wurde dabei Michael Weiner, Kleiner König Jens Pauli, Glückskönig Uwe Kochler, Schülerkönig Thimo Krekel und Gästekönig Eckhard Löffler. Ausgewertet haben das Grüne-Gilde-Schießsportleiterin Heike Zipf und ihr Sohn und Stellvertreter Dustin-Michael Zipf.



**Eberhard Heine (von links) und Heike Zipf mit den Südstadt-Königen Uwe Kochler, Thimo Krekel, Jens Pauli, Eckhard Löffler und Michael Weiner sowie dem stellvertretenden Schießsportleiter Dustin-Michael Zipf.** Foto: Karsten Mentastl

„Das ganze Fest war richtig gut besucht“, betonte Heine, beginnend mit dem ökumenischen Gottesdienst im Hermann-Löns-Park. Beim Abend der Vereine am Freitag gab es erstmals einen Teamwettkampf der Südstadt-Vereine, den das Fanfarencorps Solid Brass für sich entschied.

Spiele wie Bierbankdrücken und Puschenschießen waren zur Freude der Besucher im Festzelt zu absolvieren. Brechend voll war das Zelt am Samstagabend bei der

beliebten 30-plus-Party, die bis weit nach Mitternacht andauerte.

250 Gäste waren am Sonntagmorgen gleich wieder zum Frühstück da. „Diese Zahl ist seit Jahren stabil“, erklärte Heine und freute sich, dass das Interesse am Volksfest nicht sinkt. Aber in der Südstadt wird Tradition eben gepflegt – nicht zuletzt mit dem Umzug mit abschließendem Zapfenstreich am Sonntagabend mit Unterstützung der Spielmannszüge aus Lebenstedt und Leiferde.